

Ressort: Technik

Philologenverband: Digital-Offensive bringt keine großen Effekte

Berlin, 13.10.2016, 07:22 Uhr

GDN - Der Deutsche Philologenverband hat die Digital-Offensive des Bundesbildungsministeriums an 40.000 Schulen grundsätzlich begrüßt, erwartet aber keine großen Effekte. Das Hauptproblem in den Klassen sei nicht eine mangelhafte WLAN-Anbindung, sondern der "massenhafte Ausfall" von Computern, sagte Verbandschef Heinz-Peter Meidinger der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstag).

Rund ein Drittel der Geräte sei nicht einsatzfähig, weil es an Wartung durch IT-Experten fehle und Lehrer diese Aufgabe in ihrer Freizeit erledigen müssten. Problematisch bei dem Plan von Bundesbildungsministerin Johanna Wanka (CDU) sei auch, dass fünf Milliarden Euro für die Digitalisierung locker gemacht würden. Aber für die noch dringendere Sanierung von maroden Schulgebäuden oder deren behindertengerechten Ausbau stünden keine Mittel zur Verfügung. Mit einem Prozent der von Wanka bereitgestellten Summe könnte ferner die dringend notwendige Leseförderung finanziert werden. Hier gebe es bei den Schülerinnen und Schülern massive Defizite, beklagte Meidinger.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79339/philologenverband-digital-offensive-bringt-keine-grossen-effekte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com